MITTEILUNGSBLATT
Gemeinde Schernfeld

Mitglied der VG Eichstätt · Pfahlstraße 17 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 47 Schernfeld, im August 2015

Beim Neujahrsempfang dankte Bürgermeister Ludwig Mayinger besonders den Mitglieder des Helferkreises, die sich um die Belange der Flüchtlinge in Rupertsbuch kümmern.

Erfolgreiche Sportler und Mitbürger, die seit Langem im Ehrenamt tätig sind, wurden von Bürgermeister Ludwig Mayinger und den beiden Stellvertretern Reinhard Eichiner und Hans Liepold ausgezeichnet.

Kindergartenfeste
in Schernfeld

Ferienprogramm 2015

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms werden folgende Veranstaltungen angeboten:

10. – 12. August 2015
Schwarzes Theater in Workerszell am DJK-Gelände
Dauer pro Tag von 10.00 – 16.00 Uhr und der Kurs ist für Kinder ab 8 Jahren gedacht.
Am letzten Tag ist eine kleine Gala um 15.30 Uhr geplant.
Die Teilnehmer sollten komplett schwarze Kleidung (am besten bequeme, enganliegende Sportbekleidung) und ausreichend Getränke und Brotzeit mitnehmen.

18. August 2015
Trickfilm in Sappenfeld beim Feuerwehrhaus
Dauer von 9.00 – 19.00 Uhr und der Kurs ist für Kinder von 8 – 12 Jahren gedacht.
Die Teilnehmer sollten sich unbedingt genügend Verpflegung mitnehmen.

26. August 2015
Zaungäste basteln in Schernfeld im Schulhaus
Dauer von 13.00 – 17.00 Uhr und der Kurs ist für Kinder ab 8 Jahren gedacht.
Die Kinder sollten Bastelkleidung, genügend Verpflegung und (falls daheim vorhanden) eine Laubsäge mitbringen.

Alle Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos.
Anmeldungen und weitere Fragen über die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt, Telefon 08421/974021.

Die Veranstaltungen der Vereine im Rahmen des Ferienprogramms werden auch in diesem Jahr von der Gemeinde bezuschusst.
Die Vereine können ihre Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen.

Jugendgemeinschaft Schernfeld (JGS), Tagestour, Hochseilgarten am Brombachsee

Wertstoffhof

Seit Mitte Mai gibt es massive Probleme bei der Entsorgung des Altholzes von den Wertstoffhöfen im ganzen Landkreis. Es sind inzwischen so große Mengen an A4-Holz im Container, dass der gesamte Container komplett als A4-Altholz mit hohem Kosten- und Verwaltungsaufwand entsorgt werden muss. Aktuell reden wir von einer Gesamtmenge von **ca. 100 Tonnen** Altholz, wobei in der nächsten Zeit noch mehr erwartet wird.

A4-Altholz ist grundsätzlich sämtliches Holz aus dem Außenbereich:
wie z. B. Außentüren, Fensterhölzer, Bahnschwellen, Rundhölzer, Staketen, Masten, Beeteinfassungen (kesseldruckimprägniert), Terrassenbretter, Dielen, Statisch tragende Holzbalken, Dachsparren, Zäune jeder Art, Schalungsbretter, Althölzer mit schädlicher Anhaftung wie z. B. Mineralwolle, Dachpappe usw.

Die Aufsichtspersonen auf den Wertstoffhöfen werden gebeten, in Zukunft wieder besonders darauf zu achten, dass nach Möglichkeit kein A4-Altholz im Container landet. Geringe Fehlwürfe können natürlich nicht vermieden werden.

Für die Entsorgung von A4-Altholz stehen folgende Firmen zur Verfügung:

Zweckverband Müllverwertungsanlage, Am Mailinger Bach, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841/3780
Firma Bachhuber & Partner EntsorgungsGmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries, Tel. 08461/436
Firma Braun Entsorgung GmbH, Lindenstr. 10, 85077 Manching, Tel. 08459/320510
Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Robert-Bosch-Str. 1-5, 85053 Ingolstadt, Tel. 0800/7790977
Firma Daum, Hohes Kreuz 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/5455
Firma Ernst GmbH & Co.KG, Aha 200, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/80060
Firma Schöpfel GmbH, Ruhrstraße 5 1/4, Neuburg, Tel. 08421/3066

Lokale Aktionsgruppe Altmühl-Donau e.V.

Seit 1. Juli hat die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau e.V. ihren Betrieb aufgenommen. Wir sind somit jetzt auch eine, durch die EU geförderte, „LEADER Region". Vielen sind bereits die Regionen „Altmühl-Jura" oder das „Altbayerische Donaumoos" bekannt. In der laufenden Förderperiode (2014–2020) wird das LAG-Management zusammen mit den Bürgern unserer Region verschiedenste Projekte umsetzen. Im Oktober sind erste Workshops geplant, bei denen „LEADER" genauer vorgestellt wird. Außerdem haben die Bürgerinnen und Bürger hier die Möglichkeit neue Projektideen zu erarbeiten, die unsere Region voranbringen.
Die Veranstaltungen sind öffentlich, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.lag-altmuehl-donau.de

Altmühltaler Lamm Erlebnistage 2015

2,25 Mio. Euro vorläufige Förderobergrenze für Gemeindeentwicklung Schernfeld

Bei Informationsversammlung in Schernfeld wurde über Maßnahmen und Verfahren informiert

Das Verfahren „Gemeindeentwicklung Schernfeld II" soll nun Wirklichkeit werden. Bei einer Versammlung in Schernfeld konnte Bauoberrat Erhard Michalke vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern rund 60 interessierten Besuchern aus den Ortsteilen Langensallach, Workerszell/Rupertsbuch, Sappenfeld, Birkhof, Schernfeld und Schönau konkrete Informationen über die bevorstehende Gemeindeentwicklung geben. Der Ortsteil Schönfeld ist ausgenommen, dort fand bereits in den zurückliegenden Jahren eine einständiges Dorferneuerungsverfahren statt. Für das anstehende Verfahren sind als vorläufiges Budget zwei Mio. Euro für die Dorferneuerung und 250.000 für den Bereich Flur vorgesehen, so Michalke. Mit der Anordnung des Verfahrens entsteht die Teilnehmergemeinschaft Schernfeld II kraft Gesetzes, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die Michalke auch als „Behörde auf Zeit" bezeichnete. Nach der Sommerpause soll dann die Versammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft als letzten Baustein vor der Umsetzungsphase zügig erfolgen. Wahlberechtigt sind alle Grundeigentümer und Erbbauberechtigte im Verfahrensgebiet. Der Vorstand besteht aus einem Beamten des Amtes für Ländliche Entwicklung als Vorsitzenden des Vorstandes, einem Vertretern der Gemeinde, regelmäßig der Bürgermeister und deren Vertreter. Daneben sind noch sieben stimmberechtigte Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter zu wählen. Die Gemeinde soll hierzu eine Kandidatenliste aufstellen. Bürgermeister Ludwig Mayinger plädierte dafür, dass aus allen Ortsteilen einschließlich Langensallach und Birkhof mindestens ein stimmberechtigtes Vorstandsmitglied kommen sollte. Die Stellvertreter sind zwar bei allen Sitzungen anwesend und können mitdiskutieren, sind jedoch nur im Vertretungsfall stimmberechtigt. Als Vorsitzender ist nach Aussage von Michalke Baurat Dipl.-Ing. (FH) Reinhold Volger vorgesehen, der auch bei der Versammlung anwesend war, sein Stellvertreter stehe noch nicht fest.

Was sind nun die Vorteile eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung? Neben den Verfahrenskosten, so Erhard Michalke, die vollständig vom Freistaat Bayern getragen werden, können die Ausführungskosten aller Maßnahmen im Rahmen des seit März 2012 erarbeiteten Entwicklungskonzepts in den nächsten zehn bis 15 Jahren zu 50 Prozent gefördert werden. Somit verbleiben lediglich 50 Prozent der Kosten bei der Gemeinde, die diese, soweit im Rahmen der bestehenden Satzungen möglich, auf die Anlieger umlegen kann.

Weiterhin können auch in den Privatgrundstücken Maßnahmen zur Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung an dörflichen Gebäuden bis zu 30 Prozent, jedoch höchstens 30.000 Euro je Anwesen, gefördert werden. Für die dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen gibt es Zuschüsse bis zu 30 Prozent, jedoch höchstens 10.000 Euro je Anwesen.

Waldwegebau

„Auch die Walderschließung in Workerszell soll wieder Fahrt aufnehmen" sagte Michalke und verwies hierzu auf die bereits stattgefundene Anliegerversammlung in Workerszell. Die komplette Eigentumsregelung und Vermessung könne für die Waldbesitzer dabei kostenneutral abgewickelt werden, was zu erheblichen finanziellen Vorteilen führe. Auch eine Waldflurbereinigung mit bodenordnenden Maßnahmen sei denkbar. Eine Bodenordnung sei jedoch mit wesentlich höheren Kosten verbunden, als bei Freiwilligkeit.

Andreas Spreng, Langensallach (spf)

Wichtige Informationen zur bevorstehenden Gemeindeentwicklung Schernfeld II gab bei einer Informationsversammlung Bauoberrat Erhard Michalke (links) vom Amt für Ländliche Entwicklung Sein Kollege Reinhold Volger (rechts im Vordergrund) ist als Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft vorgesehen. Rede und Antwort standen auch Margit Kattinger vom Lanschaftsarchitekturbüro Kattinger und Kattinger aus Zolling, Bürgermeister Ludwig Mayinger und Konrad Putz vom Staatlichen Bauamt Ingosltadt, Bereich Straßenbau (von links).

Schulfest mit Verabschiedung von Schulleiter Franz Hell

Verabschiedung von Schulleiter Franz Hell

Die Kinder der Mittagsbetreuung Schernfeld feierten den Abschluss des Schuljahres mit einem Spielefest. Dabei verabschiedeten sie sich mit einem Lied von ihrem Schulleiter. Als Geschenk erhielt Franz Hell ein Vogelhäuschen, welches der Schule gleicht.

Impressionen vom Schernfelder Dorffest

Volksfestlinie der Gemeinde Schernfeld 2015

Stand: 03.08.2015/EG

FAHRPLAN

Gültig ab 29. August 2015

Unkostenbetrag für die Gemeinde Schernfeld:
pro Person 1,00 €, bzw. Familien (2 Personen und Kinder bis 14 Jahre) 2,00 € jeweils für eine Fahrt

Hinfahrten

Beschränkungen	Sa., 29.08. u. Sa., 05.09.	
Haltestellen	Mo., 31.08. bis Fr., 04.09.	
Schönfeld, Bushst.	18:00	19:05
Schönau, Bushst.	18:05	19:10
Schernfeld, Bushst.	18:09	19:14
Birkhof, Bushst.	18:14	19:19
Sappenfeld, Maibaum	18:15	19:20
Sappenfeld, Waldstraße	18:16	19:21
Rupertsbuch, Bushst. B 13	18:20	19:25
Rupertsbuch, Raiffeisen	18:21	19:26
Workerszell, Ort-Bushst.	18:23	19:28
Langensallach, Bushst.	18:26	19:31
Wegscheid, Bushst.	18:31	19:36
El-Schottenau, Fa. Eberlein	18:41	19:46

Rückfahrten

Beschränkungen	Sa., 29.08. u. Sa., 05.09.	
Haltestellen	Mo., 31.08. bis Fr., 04.09.	
El-Schottenau, Fa. Eberlein	22:00	23:30
Wegscheid, Bushst.	22:10	23:40
Langensallach, Bushst.	22:13	23:43
Workerszell, Ort-Bushst.	22:16	23:46
Rupertsbuch, Raiffeisen	22:18	23:48
Rupertsbuch, Bushst. B 13	22:19	23:49
Sappenfeld, Waldstraße	22:22	23:52
Sappenfeld, Maibaum	22:23	23:53
Birkhof, Bushst.	22:25	23:55
Schernfeld, Bushst.	22:30	00:00
Schönau, Bushst.	22:33	00:03
Schönfeld, Bushst.	22:38	00:08

Linienbetreiber: Jägle GmbH Verkehrsbetriebe, Industriestraße 32, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 / 9721-0

Verantwortlich für den Inhalt: Ludwig Mayinger, 1. Bürgermeister

Xaver Roßkopf, Typographie und Layout, Schönfeld